



# HKD

[Holzbrandfeuerung]



**BRUNNER**<sup>®</sup>

*heizen auf bayerisch.*

## *heizen auf bayerisch.*

Handwerklich gebaute Kachelöfen sind kein Konsumgut oder mit billigen Kaminöfen zu vergleichen. Vor diesem Hintergrund werden bei **BRUNNER** Holzfeuerungen entwickelt und gebaut, die den Forderungen nach Langlebigkeit und hoher Beständigkeit entsprechen. Robuste Gusskonstruktionen, die feuerungstechnisch die höchsten Anforderungen an Wirkungsgrad und Emissionswerten erfüllen. Dafür arbeitet seit über 30 Jahren eine Gruppe von Spezialisten im niederbayerischen Eggenfelden mit großem Erfolg und sorgt für viel Freude beim **Heizen mit Holz in Kachelöfen.**





HKD 4.1 - Ofenbau Ziegler, Wasserburg

Inhalt	Seite
Die geniale Heizidee.	4
Die HKD-Serie.	6
Große Sichtscheiben.	8
Die zweite Scheibe.	10
Die Brennraumgrößen.	14
Querformate.	16
Hochformate.	22
Standardformate.	28
Die möglichen Ofensysteme.	32
Details.	34
Thema Sicherheit.	40
Die Varianten.	42

# Die geniale Idee mit Holz zu heizen.

## Die Geschichte vom Kamin und Kachelofen.

– oder: Wie es zum **BRUNNER HKD** kam.

Feuer im offenen Kamin ist etwas sehr Schönes aber auch recht Unvernünftiges. Die kostbare Wärme, die im Feuer steckt, wird nicht an den Wohnbereich abgegeben, sondern verschwindet größtenteils im Schornstein. Von einem klassischen Kachelofen wird die nutzbare Wärmemenge zwar optimal an die Umgebung abgegeben, aber das Flammenbild ist nirgends oder nur durch eine kleine Glastür zu sehen.

### **Beide Vorteile ohne große Nachteile zu vereinen – das wäre genial!**

Diese Idee wurde bereits 1991 von **BRUNNER** umgesetzt.

Ergebnis: Eine neue Heizeinsatzgeneration mit großer Glastür anstelle der sonst üblichen Gussfront mit kleiner Feuerungstür.

Mit der HKD-Serie ist es erstmals gelungen, die Schönheit des sichtbaren Kaminfeuers mit der Heizleistung eines Kachelofeneinsatzes zu vereinen. Ermöglicht wird dies durch eine spezielle Brennraumgeometrie, die das Holz umweltschonend und mit hohen Temperaturen verbrennt. Die heißen Rauchgase gehen von dort aber nicht sofort in den Schornstein, sondern durchströmen eine Nachheizfläche. Von dieser Nachheizfläche wird die wärmespendende Energie der Heizgase aufgenommen und über die Ofenhülle an den Raum abgegeben. Durch diese Besonderheit wird der hohe Wirkungsgrad erreicht. Die handwerkliche Bauweise der Nachheizfläche und der Ofenhülle entscheidet über das Wärmeabgabeverhalten (vgl. die möglichen Ofensysteme S. 32).









## Die HKD-Serie.

Natürlich gibt es unterschiedliche Anwendungen und Wünsche, die eine Holzfeuerung für den handwerklichen Ofenbau erfüllen soll. Konstruktiv sowie optisch unterscheiden sich deshalb die einzelnen Heizeinsätze in Füllmenge und Scheibenformat. So gibt es Öfen, in denen das Feuer in Kaminoptik mit kleineren Holzmengen betrieben werden soll, oder Brennräume mit großen Füllmengen für das Aufheizen keramischer Speichermasse. Doch eines haben alle HKD-Geräte gemeinsam:

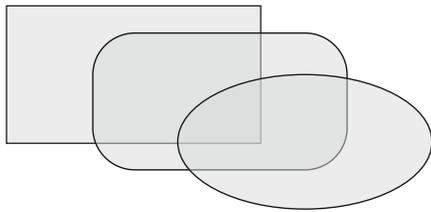
**Sie sind langlebig, leicht zu bedienen und sauber in der Verbrennung.**



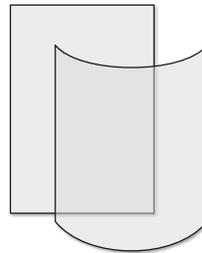
# Holzbrandfeuerungen mit großer Sichtscheibe.

Die Größe und Form der Sichtscheibe gibt dem Kachelofen sein Gesicht.

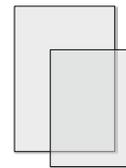
- ▶ Die Querformate abgestimmt auf die heutige Architektur und die Raumzuschnitte. Nicht zu extravagant aber harmonisch und mit neuen Ansätzen für zeitgemäße Ofenmöbel.
- ▶ Die Hochformate für Kachelöfen mit Kaminoptik in flacher oder runder Scheibenausführung.
- ▶ Die Standardformate für den traditionellen Kachelofen.



Querformat  
HKD 7/8/9



Hochformat  
HKD 2.2



Standardformat  
HKD 4.1/5.1/6.1



# Die zweite Scheibe für den Durchblick.

## Tunnel-Varianten

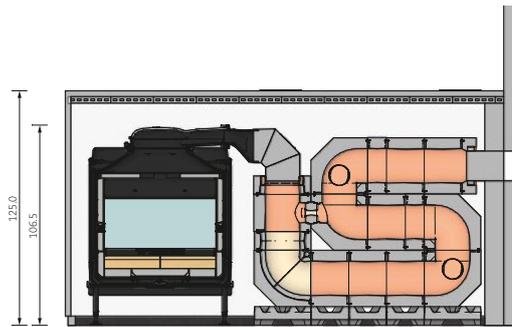
Kachelofenheizeinsätze mit Türen an Front und Rückseite werden als Durchsicht- oder Tunnel-Geräte bezeichnet. Diese Ausführungen mit zwei gleich große Sichtscheiben werden in Öfen verbaut, die als Raumteiler geplant sind.

Bei Kachelöfen mit Hochformaten ist eine optische Trennung zwischen zwei Wohnbereiche erwünscht. Wenn nicht werden die Querformate mit niedriger Gusskuppel verbaut um geringe Bauhöhen zu realisieren.

Die HKD im Querformat können als Tunnel-Varianten mit unterschiedlichen Türformen verbaut werden. Beispielsweise auf der einen Seite als HKD 7 und auf der anderen als HKD 9.



Kachelofen als Raumteiler mit geringer Bauhöhe



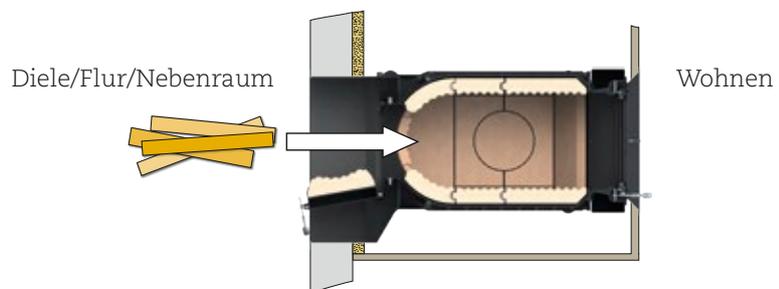
HKD 7 Tunnel mit niedriger Gusskuppel

## Durchheiztür

Wenn der Kachelofen vom Nebenraum aus geheizt werden soll, wird eine Ausführung mit Durchheiztür verbaut. Die große Sichtscheibe im Wohnbereich und die Heiztür mit kleiner Scheibe im Flur.



HKD 4.1 mit Durchheiztür





HKD 2.2 XL Tunnel  
hoher Raumteiler





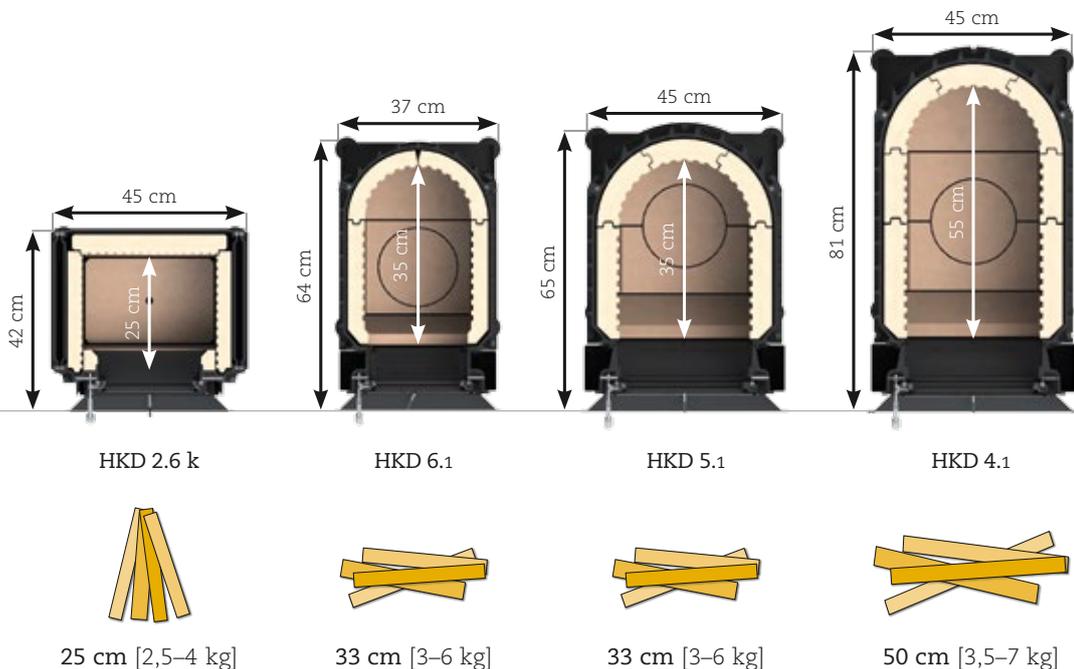
# Die Brennraumgrößen.

Die Brennraumgröße wird bestimmt durch den Wärmebedarf des Raumes, der verbauten Speichermasse bei Strahlungsöfen und der gewünschten Anzahl an Abbränden.

Natürlich kann auch der Wunsch einer bevorzugten Brennholzlänge oder einer bestimmten Einbautiefe berücksichtigt werden.

Die jeweiligen Prioritäten werden gemeinsam mit dem Fachhandwerker geplant und individuell abgestimmt.

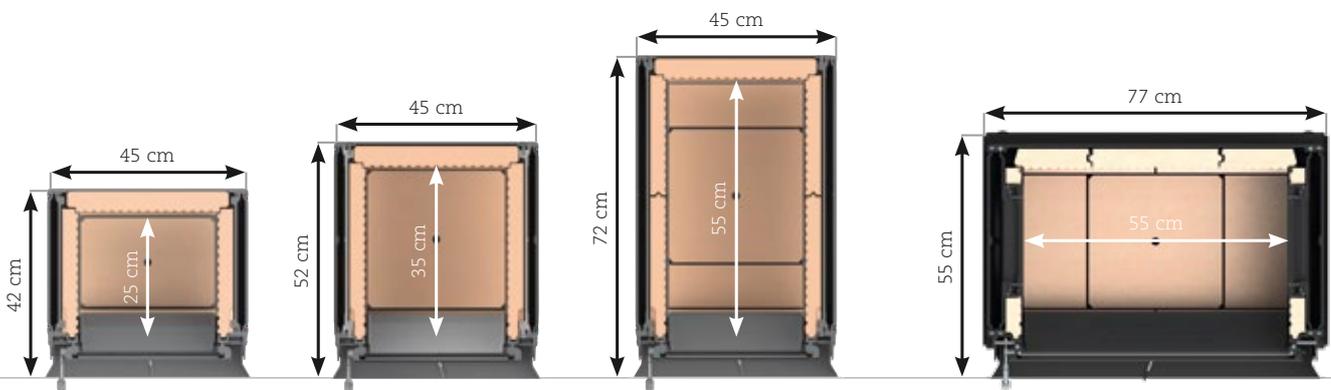
## Standardformate



Holzmenge abgestimmt für Berechnung von Schornstein und Speichermasse. Bei Strahlungsöfen mit großer Speichermasse kann die empfohlene Füllmenge überschritten werden. Im Berechnungswerk des Österreichischen Kachelofenverbandes werden die Brennräume für 50 cm Scheitlänge mit Füllmengen bis zu 20 kg ausgewiesen.

## Hochformate

## Querformate



HKD 2.2 k

HKD 2.2

HKD 2.2 XL

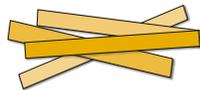
HKD 7/8/9



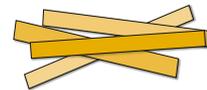
25 cm [2,5–4 kg]



33 cm [2,5–4 kg]



50 cm [3–8 kg]



50 cm [3–8 kg]

Der leistungsstarke HKD 4 bzw. HKD 2.2 XL-Brennraum ist auch in unseren Kesselgeräten erhältlich, wenn andere Wohnbereiche als der Aufstellraum über das Zentralheizungssystem beheizt werden sollen.



HKD 8  
Keramik: Kaufmann/Polinea

# Die Querformate HKD 7/8/9 für große Gestaltungsvielfalt.

Mit dem Gusskörper im Querformat und seinen unterschiedlichen Türformen lassen sich neue Ofenbilder realisieren. Eigenwillige Lösungen mit bewusst sichtbaren Türrahmen aus Gusseisen, die sich vom Ofenkörper absetzen.

Eine Formenvielfalt die Lust auf neue Kachelöfen macht.



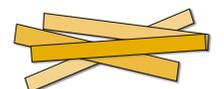
## Die Konstruktion im Detail.

Geschlossene Verbrennungsluftführung im Heizeinsatz für Außenluftanschluss.

Die Lufteinlässe in der Brennkammer und die Brennraumgeometrie sind über Simulationen und Prüfstandversuche so optimiert worden, dass eine optimale Nachverbrennung erfolgt.

Die Geometrie ermöglicht bei bestimmungsgemäßem Betrieb, dass die Scheiben ungewöhnlich lange sauber bleiben.

- 1 rostloser Brennraum
- 2 Nachverbrennungszone
- 3 Verbrennungsluftstutzen / Verbrennungsluft (blau)



50 cm [3-8 kg]

# Ein Heizeinsatz mit drei Gesichtern.

Der Brennraum für die Querformate ist immer der gleiche.  
Die Wirkung des Ofens wird über die unterschiedlichen Türformen bestimmt.

## Die Türformate

Die Türen der Querformate sind so angelegt dass mit zunehmender Rundung die Tür immer weiter vor die Ofenhülle rückt. Ein Akzent der bei der ovalen Form bewusst betont wird. Die Tür schwebt vor der Ofenhülle.



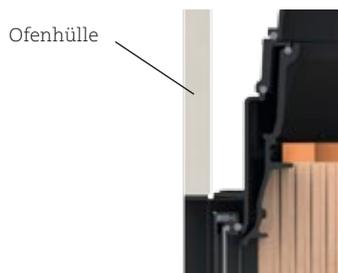
HKD 7



HKD 8



HKD 9



Tür bündig in Ofenhülle  
mit Anbaukante



Tür abgesetzt zur Ofenhülle  
mit Anbaukante



Tür „schwebend“ mit Anbau-  
rahmen vor Ofenhülle



Tür bündig in Ofenhülle  
mit Blendrahmen



Tür abgesetzt zur Ofenhülle  
mit Blendrahmen



HKD 9  
Oberfläche: Glattspachtel 200 / Strukturspachteltechnik mit Eisenrost



## Die Haubenvarianten.

In den meisten Fällen wird der Heizeinsatz mit einer nebenstehenden Nachheizfläche verbaut und mit einer Gusskuppel kombiniert. Die niedrige Gusskuppel bevorzugt bei Ofenkörpern die als Raumteiler wirken sollen, speziell bei Tunnel-Ausführungen.

Die Variante mit aufgesetzten Speicherringen kommt zum Einsatz, wenn eine nebenstehende Nachheizfläche vom Raumangebot nicht möglich ist (vgl. S. 27).



Niedrige Gusskuppel



Gusskuppel



Zwischenring für  
Modulaufsatzspeicher (MAS)



HKD 9  
Keramik: Kaufmann/Polinea

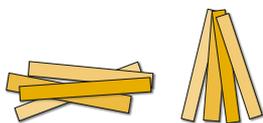
# Der HKD 2.2 Das Hochformat mit allen Möglichkeiten.



## Kachelofen mit Kaminoptik.

Ein nahezu unkaputtbarer Holzbrandeinsatz aus Gusseisen mit Kaminoptik für den handwerklichen Ofenbau. Die versteckten Verbrennungsluftführungen in den doppelwandigen Gussseitenwänden und in der Gusshaube ermöglichen eine unvergleichlich saubere Sichtscheibe über viele Abbrandperioden. Damit sind auch die Varianten als Tunnelbauweise in einer bisher noch nicht erreichten Qualität möglich.

Einzigartig nicht nur die Konstruktion in seiner kompakten Bauweise, sondern auch die unterschiedlichen Bauformen und Möglichkeiten in der Zusammenstellung.



25 cm / 33 cm / 50 cm  
[2,5 kg / 4 kg / 8 kg]



HKD 2.2 XL Tunnel  
Keramik: Kaufmann



- 1 rostloser Feuerraum
- 2 ISO-Nachbrennkammer
- 3 Verbrennungsluft (blau)

### Die Konstruktion im Detail.

Geschlossene Verbrennungsluftführung im Doppelboden und den seitlichen Doppelwänden mit Stützen für Außenluftanschluss.

# Die Bauformen und Möglichkeiten.

Ein Gusskorpus in drei Brennraumtiefen für die Hochformate der HKD 2.2-Serie.

## HKD 2.2 k - der „Kurze“

- ▶ der kurze Brennraum für Einbausituationen mit geringer Bautiefe.



## HKD 2.2 - der „Standard“

- ▶ der kompakter Holzbrandeinsatz in Standardtiefe.



## HKD 2.2 XL - der „Große“

- ▶ mit Brennkammer für 50 cm Scheitlänge und große Speichermassen



Varianten mit zwei Türen und mit flacher oder runder Scheibenform.

## Brennraum mit zwei Türen (Tunnel-Varianten)

- ▶ mit einer zweiten Tür anstelle einer Rückwand.



für alle Brennraumvarianten

## flache und runde Sichtscheiben

- ▶ wahlweise mit flacher oder runder Drehtür.



für alle HKD 2.2-Varianten





## Schlanke Bauformen mit Modulaufsatzspeicher.

### Kleiner Raum - geringer Bedarf.

Auch auf kleinster Grundfläche lassen sich handwerklich erstellte Speicheröfen mit den HKD Varianten errichten. Dafür werden spezielle keramische Modulaufsatzspeicher angeboten.

#### MAS 440

- HKD 2.2
- HKD 2.2k rund
- HKD 7/8/9



#### MAS 360

- HKD 2.2k flach



Kachelöfen mit aufgesetzter Speichermasse (MAS) werden mit weniger Holz unter Nennlast betrieben. Die Drosselklappe vor dem Schornsteineintritt optimiert das Flammenbild und verhindert ein zu schnelles Abkühlen des Aufsatzspeichers bei starkem Schornsteinunterdruck.

Wir empfehlen die motorische Ausführung in Kombination mit der Abbrandsteuerung EAS/EOS (vgl. S. 39).

# Die Standardformate für traditionelle Kachelöfen.



HKD 5.1

## Die Konstruktion im Detail.

Brennraum mit klassischem Türformat.  
Geschlossene Verbrennungsluftführung  
im Frontbereich für Außenluftanschluss.

- 1 rostloser Feuerraum
- 2 ISO-Nachbrennkammer
- 3 Verbrennungsluft (blau)



HKD 6.1  
mit Ofensteuerung EAS  
Keramik: Sommerhuber



33 cm [bis 6 kg]

## Die Brennraumvarianten.

Kachelofenheizeinsätze aus Gusseisen mit Scheibenausführungen in Standardgröße für kleine, mittlere und große Heizlösungen.

Die Standardformate werden in klassischen Kachelofenanlagen eingesetzt. Mit kleineren Scheibenformate gelangt weniger Abwärme während des Abbrandes in den Raum. Dadurch kann mehr Speichermasse verbaut werden.



HKD 2.6 k  
HKD 2.6



HKD 6.1



HKD 5.1



HKD 4.1



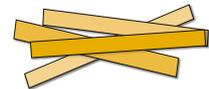
25 cm [2,5–4 kg]



33 cm [bis 6 kg]



33 cm [bis 6 kg]

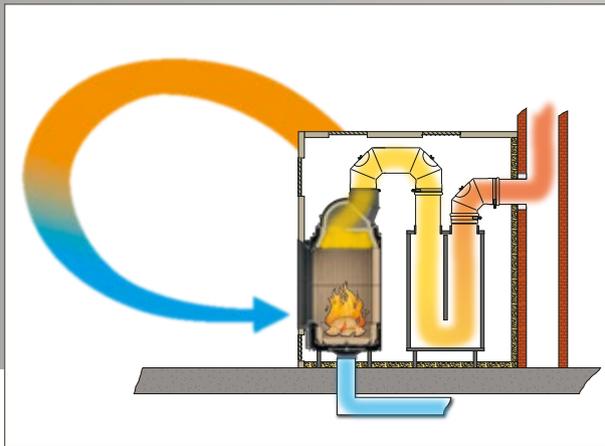


50 cm [bis 7 kg]

\* identische Scheibenformate für HKD 2.6 k, HKD 2.6 und HKD 6.1 sowie für HKD 4.1 und HKD 5.1



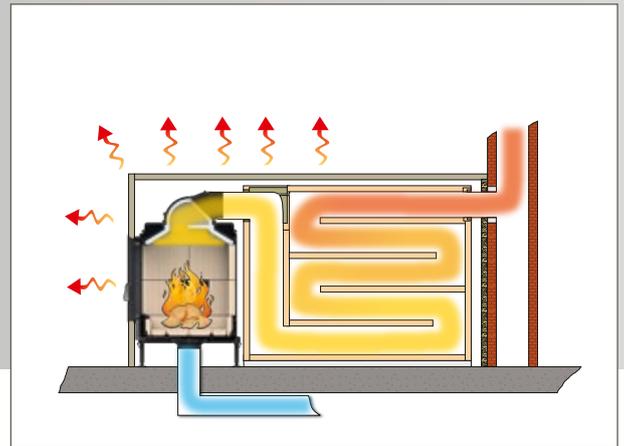
# Die möglichen Ofensysteme.



Warmluft-Öfen ...

Über Warmluft kann innerhalb kürzester Zeit viel Wärme dem Aufstellraum zugeführt werden. Dieses Konzept wird eingesetzt, wenn eine hohe Heizleistung benötigt wird ( $> 4 \text{ kW}$ ), wie in Altbauten oder in großen Räumen.

Bei Warmluftöfen strömt die Raumluft am Heizeinsatz und der metallischen Nachheizfläche entlang, erwärmt sich sehr schnell und wird über Warmluftgitter oder Warmluftschächte dem Wohnraum zugeführt. Dementsprechend hoch sind die Leistungsspitzen während des Abbrandes, da Speichermasse nur im Ofenmantel des Kachelofens verbaut ist. Diese Ausführung der Kachelofenanlage führt dazu, dass die Ofenanlage relativ rasch auskühlt.



Speicher-Öfen ...

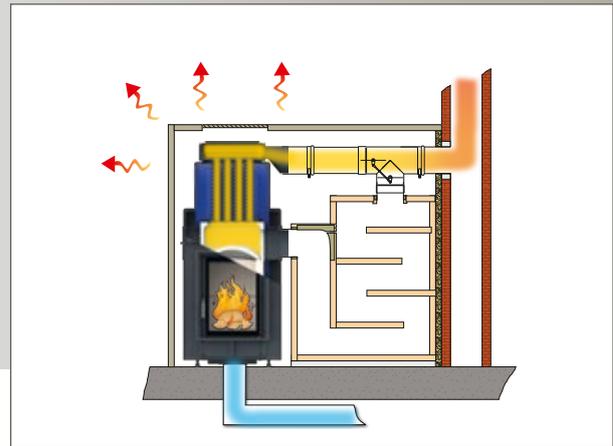
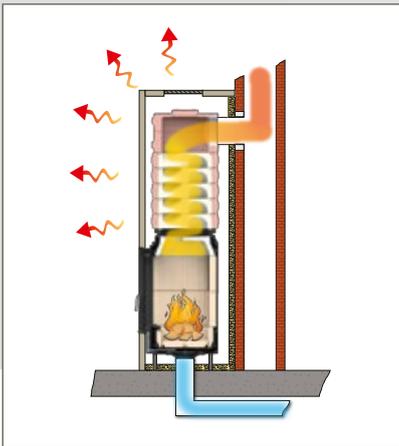
Die angenehmste Form der Wärmeabgabe erfolgt über die Abstrahlung des Kachelofens. Das Konzept der Strahlungswärme wird vor allem dann eingesetzt, wenn eine geringe, lang anhaltende und gleichmäßige Heizleistung benötigt wird - also im Niedrigenergiehaus.

Im Speicherofen wird die Wärme in der 300 - 600 kg schweren keramischen Nachheizfläche gespeichert und über die Ofenoberfläche langsam abgegeben. Dadurch werden hohe Leistungsspitzen und zu hohe Raumtemperaturschwankungen vermieden.

Je nach verwendeter Speichermasse benötigt der Kachelofen eine längere Aufheizzeit. Nach Abbrandende liefert die heiße Speichermasse die benötigte Raumwärme.

- ▶ viel schnelle Wärme
- ▶ kühlt schnell ab

- ▶ angenehme Strahlungswärme
- ▶ lange Speicherzeiten



## Heizwassererwärmung ...

### ► Handwerklich erstellte Speichermasse

Der handwerklich erstellte Massespeicher stellt die ursprünglichste Form dar. Aus Schamotteplatten werden durch individuellen Zuschnitt rechtwinklige Heizgaskanäle gefertigt, die das keramische Zugsystem bilden. Dadurch wird den Heizgasen die Wärme entzogen, gespeichert und über die Kachelofenoberfläche wieder abgegeben.

### ► Modulare Speichersysteme

Keramische Modulspeichersteine werden immer häufiger eingesetzt. Die Vorteile der vorgefertigten Speicherelemente liegen auf der Hand: Passgenaue Formstücke ermöglichen eine schnelle Bauweise, ihre glattwandige Ausführung und der gleichbleibend runde Querschnitt hat geringste Strömungswiderstände. Die deutlich höhere Rohdichte als herkömmliche Schamottezüge vereinigt eine einmalige Wärmeaufnahme und -Leitfähigkeit auf kleinster Grundfläche.

Eine ganz andere Form der Wärmespeicherung bietet sich an, wenn der Heizeinsatz mit einem Kessel kombiniert wird. Entweder als aufgesetzter Wasserwärmetauscher oder als Kesselmantel oder beides integriert in einem Kesselkörper. Bei allen Kessel-Varianten wird vorrangig der Aufstellraum mit der direkten Abwärme beheizt. Mit den während des Abbrandes erzeugten Wärmeüberschüssen wird Heizwasser erwärmt, in einen Pufferspeicher eingespeist und über die Zentralheizung bedarfsgerecht verteilt.



- erzeugt Heizwasser
- unterstützt die Zentralheizung



weitere Informationen finden Sie im Gruppenprospekt **Kesseltechnik**.



# Massiver Guss.



HKD 9 / HKD 7 / HKD 8

## Der Kachelofenheizeinsatz aus verschraubtem Gusseisen

Natürlich ist es aufwendiger den Kachelofenheizeinsatz aus Gusseisen, dem beständigsten Material in der Heiztechnik, zu fertigen. Eine nahezu spannungs- und verwindungsfreie Feuerraumkonstruktion, die nicht nur den hohen thermischen Belastungen standhält, sondern auch die Lösung, die über Jahrzehnte Betriebssicherheit garantiert. Probleme einer Verzunderung, wie beim einfachen Stahlblech und damit eine Begrenzung der Lebensdauer, kennt Gusseisen nicht.



made in germany.

# Die Türvarianten.

## Türausführung

Gerade in Neubauten, die dem Niedrigenergiehaus-Standard entsprechen, muss das Wärmesystem des Kachelofens auf den geringen Wärmebedarf des Aufstellraumes individuell abgestimmt werden. Es gilt, die schnelle Wärme der Sichtscheibe mit dem Abstrahlungsverhalten der handwerklich erstellten Kachelofenanlage so zu kombinieren, dass es zu keiner Wärmebelastung oder Unterversorgung kommt.

Für die Ausführung der Ofentür stehen drei Konzepte zur Verfügung:

- ▶ einfach verglaste Sichtscheibe mit hoher Wärmeabstrahlung
- ▶ Doppelverglasung mit reduzierter Wärmeabgabe
- ▶ gedämmte Ofentür mit Kontrollfenster



Einfach-/  
Doppelscheibe  
HKD 2.2

Einfachscheibe  
HKD 4.1, 5.1, 6.1

Doppelscheibe  
HKD 4.1, 5.1, 6.1

Kontrollfenstertür  
HKD 4.1, 5.1, 6.1

## Türanschlag

Bei den Kachelofenheizeinsätzen der HKD-Serie kann die Tür wahlweise von links als auch rechts geöffnet werden. Im Auslieferungszustand ist der Türanschlag rechts verbaut. Ein Wechsel des Türanschlags lässt sich auch im eingebauten Zustand mit Hilfe des Umbausatzes vornehmen.





# Einfach und unkompliziert.

Mit nur einem Bedienelement kann die Verbrennungsluft per Hand geregelt werden.

Müheles und leicht verständlich.



Anschluss und Zugangsmöglichkeit zum Verbrennungsluftanschluss über den Feuerraumboden.

- ① Bodenstein Feuerraum
- ② Gussabdeckung
- ③ Lufteinlassplatte mit Drehteller
- ④ Verbrennungsluftstutzen für Anschluss an Flexschlauch  $\varnothing$  125 mm oder  $\varnothing$  160 mm
- ⑤ Bodenwanne HKD 7



Die komfortabelste Ausführung ist die Kombination mit der elektronischen Abbrandsteuerung (EAS). Nur noch Anheizen oder Nachlegen, alles andere regelt die Steuerung. Ein perfekter Wirkungsgrad und lange Gluthaltezeiten sind das Ergebnis, da der Stellmotor der EAS niemals das Nachregeln oder Schließen der Verbrennungsluft nach einem Abbrandende vergisst. Dies ist besonders angenehm, wenn ich nach dem Anheizen den Ofen nicht weiter bedienen kann – sei es, dass ich zu Bett gehe oder das Haus verlasse.



Elektronische Abbrandsteuerung EAS.  
Automatisation der wichtigsten Funktionen einer Feuerstätte.

# Noch mehr Wirkungsgrad erwünscht?

Wer noch mehr Perfektion will, der kombiniert die EAS mit einer motorischen Abgas-Drosselklappe, die einen zu hohen Schornsteinunterdruck verhindert. Mit dieser Steuerung strömen die Heizgase während des Abbrandes nicht zu schnell durch die Speichermasse und können diese optimal erwärmen. Nach Abbrandende verhindert die geschlossene Drosselposition das Abströmen der Wärme über den Schornstein.

Der Kachelofen bleibt noch länger warm!

## Drosselklappe

offen



1/4 geschlossen



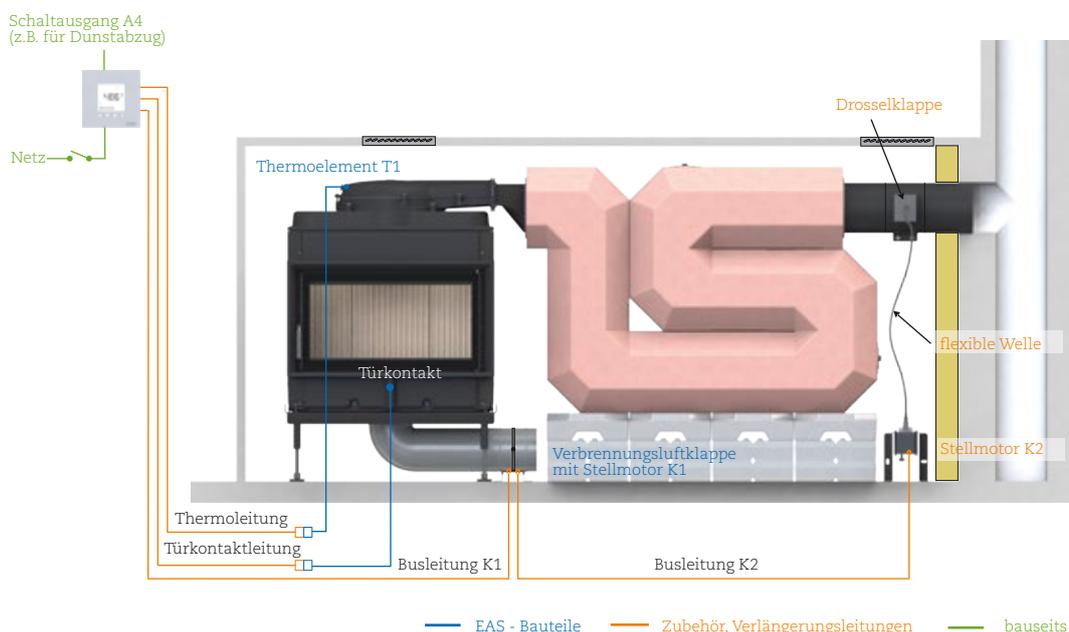
1/2 geschlossen



3/4 geschlossen



geschlossen



HKD 7 mit EAS 2 und motorischer Drosselklappe; einer Zusatzfunktion, die den Schornsteinunterdruck und den Anlagenwirkungsgrad optimiert

Zu Beginn des Abbrandes wird die Drosselklappe von der EAS vollständig geöffnet. Der geregelte Drosselvorgang wird nach Erreichen einer Schwellentemperatur aktiviert. Nach Abbrandende schließt dann nicht nur die Verbrennungsluft, sondern auch die Drosselklappe vor dem Schornsteineintritt.

Das Ergebnis ist ein Wärmegewinn um ca. 10 – 15 % . Das ist über Jahre gerechnet eine ordentliche Menge Energie.



weitere Informationen finden Sie im Gruppenprospekt **Steuerungen**.

# Thema Sicherheit.

Für den sicheren Betrieb eines Kachelofens muss immer ausreichend Schornsteinunterdruck zur Verfügung stehen. Dafür haben wir den Unterdruck-Sicherheits-Abschalter (USA) entwickelt. Dieser überprüft ab dem Einheizen, ob genügend Unterdruck vom Schornstein aufgebaut wird, um die Heizgase sicher abzuführen. Arbeitet eine Küchendunstabzugshaube oder eine defekte Lüftungsanlage gegen den Schornsteineffekt, schaltet der USA den entsprechenden Störfaktor aus Sicherheitsgründen ab. Andernfalls könnten Gase aus der Ofenanlage unbemerkt in den Raum strömen.

Die Überwachungseinheit wird aktiviert, wenn das Holzfeuer angezündet wird. In der Zwischenzeit steht das System auf „Standby“.





**Unterdruck-Sicherheits-Abschalter mit Glasfront.**

Das schlichte Glas-Display mit einer Abmessung von 17 x 17 cm wird dezent und unauffällig im Aufstellbereich der Ofenanlage eingebaut.

DiBt Zulassungsnummer Z-85.1-8.

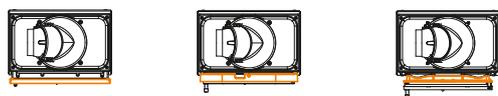
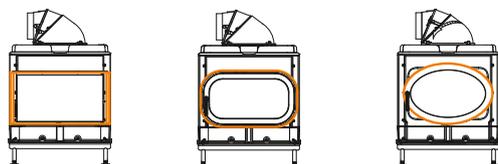
Auch mit integriertem Funkschalter für eine nachträgliche, kabellose Anbindung zum Lüftungssystem erhältlich.



# Die Varianten.

mit einer Tür

Querformate



HKD 7

HKD 8

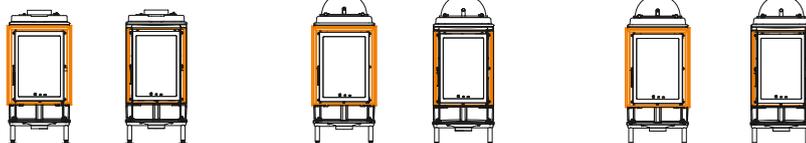
HKD 9

Hochformate

HKD 2.2 kurz

HKD 2.2

HKD 2.2 XL



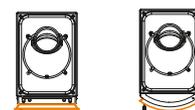
HKD 2.2k f

HKD 2.2k r



HKD 2.2 f

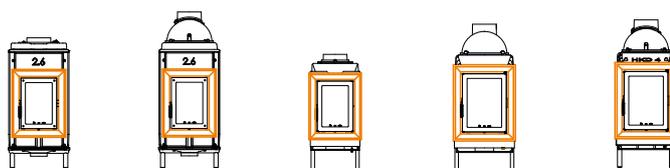
HKD 2.2 r



HKD 2.2 XL f

HKD 2.2 XL r

Standardformate



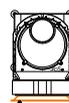
HKD 2.6k



HKD 2.6



HKD 6.1



HKD 5.1

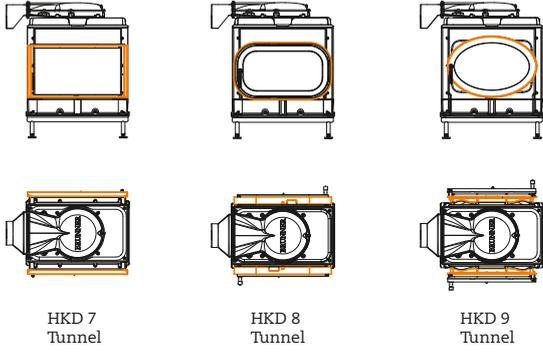


HKD 4.1

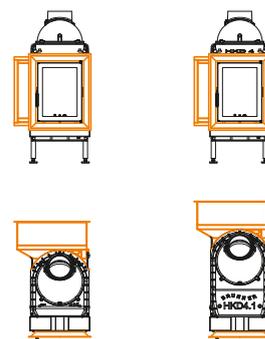
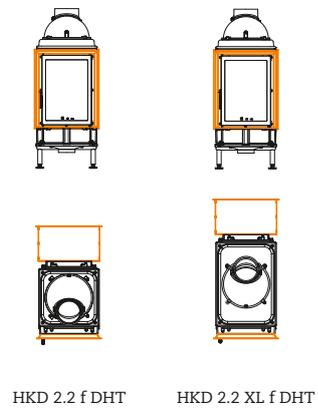
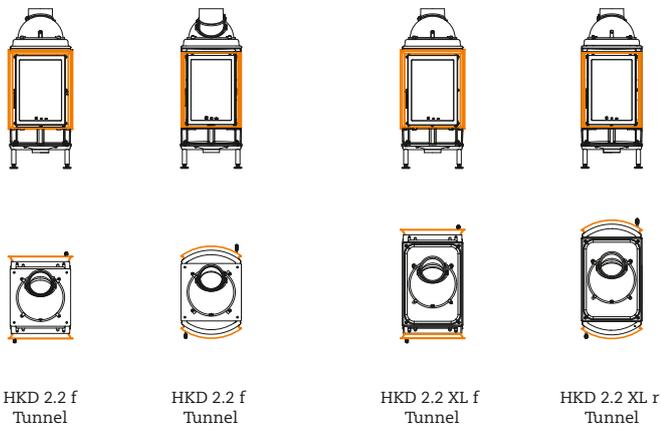
mit zwei Türen

Tunnel

Durchheiztür (DHT)



Bei den Tunnel-Varianten sind die Türformate der zweiten Seite wahlweise als Modell 7, 8 oder 9 möglich.



Rahmen in orange dargestellt

## Zu Ihrer Sicherheit:

Der Kachelofen und Kamin ist ein Freund für's Leben. Dass er das auch wirklich bleibt, dafür sorgen die Bauteile von BRUNNER mit einem entsprechend hohen Qualitätsstandard. Schon das im Vergleich hohe Gewicht unserer Produkte unterstreicht unsere Devise:

»Nur das Beste ist gut genug für Ihren Kachelofen und Kamin.«

Bestehen Sie deshalb auf Original BRUNNER.

Wir bürgen mit unserem guten Namen für jedes unserer Ofenbauteile.

Eggenfelden, Juni 2016



Ulrich Brunner

Hubertus Brunner

# heizen auf bayerisch.

Ulrich Brunner GmbH  
Zellhuber Ring 17 - 18  
D-84307 Eggenfelden  
Telefon: +49 8721 771-0  
Telefax: +49 8721 771-100  
info@brunner.de · www.brunner.de

BRUNNER Produkte werden ausschließlich vom qualifizierten Fachbetrieb angeboten und verkauft.

Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum vorbehalten.  
Stand 06/2016 · Ver. 5.0 · BRU1474 · 10K · atwerb.de

Das Papier dieser Broschüre wird mit Zellstoffen aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung produziert.  
Gedruckt mit Bio-Druckfarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

# BRUNNER®



HKD 8  
Oberfläche: Glattsachtel 200  
Struktursachteltechnik  
mit Farbeinbettung



Die BRUNNER-App  
für Smartphones  
und Tablets.  
Kostenlos im  
Apple App-Store  
& bei Google Play.